

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 23.02.2015

Drucksache Nr. **2015/043**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Stefan Lontzek
Stand 29.01.2015
Aktenzeichen 574.12
Mitwirkung Kultur- und Sportamt

Freibad Stefanshöhe, Planung der Generalsanierung, Durchführung eines VOF-Verfahrens

Beschlussvorschlag

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, die Generalsanierung des Freibades Stefanshöhe vorzubereiten.
- 2) Im Rahmen eines VOF-Vergabeverfahrens soll ein geeignetes Fachplanungsbüro ermittelt und zunächst mit den Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung mit Kostenschätzung) beauftragt werden.
- 3) Die Ergebnisse der Vorplanung werden dem Gemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.

Sachdarstellung

Das Wangener Freibad Stefanshöhe wurde im Jahr 1967 eröffnet. 1989 wurde eine Generalsanierung durchgeführt. Eine erneute Generalsanierung soll nun vorbereitet werden. Hierbei sollen die Struktur des Bades und die derzeitigen Beckengrößen erhalten bleiben.

Das Ingenieurbüro Wach hat im Jahr 2007 eine Bestandsaufnahme des Freibades erstellt und notwendige Sanierungsmaßnahmen aufgelistet, siehe Anlage. Die Kostenansätze hieraus belaufen sich auf ca. 1,5 bis 2,4 Millionen € (*) und beinhalten hauptsächlich die Sanierung der Becken und der veralteten Technik. Für Maßnahmen im Bereich Energieeinsparung und Attraktivierung wurden 400.000 € bis 800.000 € (*) veranschlagt. Zusätzlich sollen bei der Sanierung Aspekte der Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

Mit der Planung und Durchführung der Generalsanierung soll ein im Bäderbau erfahrendes Fachplanungsbüro beauftragt werden. Für die freie Vergabe von Planungsleistungen liegt der Schwellenwert gemäß der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) bei 207.000 € netto. Über diesem Schwellenwert ist ein Vergabeverfahren nach VOF notwendig. Die hochgerechneten Honorare für die Architektenleistung und die Technische Gebäudeausrüstung bei der Freibadsanierung liegen jeweils über diesem Schwellenwert.

Folgender Projektablauf wird angestrebt:

- 1) VOF-Verfahren: März bis April 2015
- 2) Grundlagenermittlung: Vorplanung Mai bis Juli 2015
- 3) Baubeschluss durch den Gemeinderat: September 2015
- 4) Planung, Ausschreibung: ab September 2015
- 5) Baubeginn: ab September 2016, nach der Freibadsaison

- (*) Kostenangaben netto
zzgl. Mehrwertsteuer 19%,
zzgl. Baunebenkosten KG 700, ca. 20 % - 25 % der Herstellungskosten,
zzgl. Preisanpassung entsprechend Baupreisindex 2007 zu 2014, ca. 15 %

Finanzielle Auswirkungen

- Durchführung des VOF-Verfahrens: 19.000 €
- Planung, Leistungsphase 1 und 2: ca. 50.000 €

Anlagen

- Studie Ingenieurbüro Wach, 2007